

### Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	04.06.2024	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

## Neubau Wasserleitung Stadel BA I - Vergabe der Leistungen

### Ausgangslage

Die Füllleitung des Hochbehälters Gehrenberg vom Pumpwerk Stadel soll auf gesamter Strecke erneuert werden. Vom Hochbehälter Gehrenberg aus wurden in der Vergangenheit bereits ca. 630m Trinkwasserleitung erneuert. Die restlichen ca. 1.500 m sollen in den Jahren 2024 und 2025 erneuert werden. Die Planung für das Jahr 2024 sieht die Neuverlegung einer Trinkwasserleitung mit ca. 940m PE100 160x14,6 vor. Die Trinkwasserleitung soll in einer mittleren Tiefe von 1,5 m in geschlossener Bauweise, per Spülbohrverfahren verlegt werden. Die bestehende Füllleitung DN 150 GG/DN 125 GG wird stillgelegt. Der Ausführungszeitraum der Baumaßnahme ist von Juni 2024 bis Ende Oktober 2024 festgelegt worden. Die Arbeiten sollen ohne Unterbrechung und in wenigen Wochen durchgeführt werden. Die Endabrechnung soll noch im Jahr 2024 erfolgen.

### Sachstand

Das Gewerk Rohrleitungsbau und Erd- und Straßenbau wurde öffentlich ausgeschrieben. Bis zur Angebotsabgabe wurde das Leistungsverzeichnis von zwei Unternehmen angefordert. Zur Submission am 06.05.2024 wurde nur 1 Angebot abgegeben.

#### Gewerk Rohrleitungsbau und Erd- und Straßenbau:

Geprüfte Angebotsendsummen inkl. Nachlässe:

Kostenberechnung Ingenieurbüro Wasser-Müller	249.000,00 € (netto) 100,0 %
Harald Klein Erdbewegungen GmbH, Grünkraut	181.422,59 € (netto) 72,8 %

Das Angebot liegt 67.577,41 € netto unter der Kostenberechnung. Hier muss berücksichtigt werden, dass in der Kostenberechnung ursprünglich mehr offene Bauweise angenommen wurde als im bepreisten LV, welches bei 206.058,00 € netto liegt. Das liegt im Wesentlichen an den Erkenntnissen des Bodengutachtens und der daraus resultierenden Wahl zum Bau der Füllleitung per Spülbohrverfahren.

Das Angebot wurde formell und auf Vollständigkeit geprüft. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte unter den geforderten Punkten nach VOB/A 2019, §16 bis 16d. Es musste kein Angebot ausgeschlossen werden. Die rechnerische Prüfung ergab keine Änderung der Angebotssumme. Die in der Leistungsbeschreibung geforderten Eintragungen wurden vollständig ausgefüllt.

Nach VOB/A § 16 ist der Zuschlag auf das Angebot zu erteilen, welches unter Berücksichtigung aller technischen und kostenrelevanten Gesichtspunkten als das wirtschaftlichste erscheint. Das Angebot kann als wirtschaftlich geeignet gewertet werden. Das Ingenieurbüro Wasser-Müller empfiehlt die Vergabe an die Fa. Harald Klein Erdbewegungen GmbH aus Grünkraut.

### **Kosten und Finanzierung der Maßnahme**

Im Haushaltsplan 2024 des Eigenbetriebs Gemeindewerke Markdorf sind unter der Investitions-Nr. WI3621-221 Mittel in Höhe von 245.000,00 € netto eingestellt. Die voraussichtlichen Gesamtkosten inkl. Honorar und Vermessung belaufen sich auf ca. 213.000,00 € netto.

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz (z.B. CO<sub>2</sub>-Ausstoß/Energieverbrauch):**

Erhebliche Reduktion ( )	Geringfügige Reduktion ( )	Keine ( x )	Geringfügige Erhöhung ( )	Erhebliche Erhöhung ( )
-----------------------------	-------------------------------	----------------	------------------------------	----------------------------

### **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für das Gewerk Rohrleitungsbau und Erd- und Straßenbau in Höhe von 181.422,59 € netto an den wirtschaftlichsten Bieter Fa. Harald Klein Erdbewegungen GmbH aus Grünkraut zu vergeben.